

LANDWIRTSCHAFT

31.07. Eine Gruppe von ZANU Anhänger, die vor den Wahlen 2013 ermutigt wurden, Land von Border Timbers in Chimanimani zu besetzen, werden jetzt verjagt. Das Land wurde anderen angeboten. Sie erkennen, dass der ursprüngliche Angebot eine „Wahlgeschenk“ war. Überhaupt in letzter Zeit sorgen Übernahmen von Farmen wieder für Unruhe. 11.08: Der Führer der „war vets“ die ab 2000, aggressiv Farmen übernommen haben droht, jetzt allen schwarzen Farmern, die mehr als 1 Farm besitzen in martialischen Tönen. (Ob die Familie Mugabe mitgemeint ist, ist nicht klar!)

8.08. ein weißer Farmer, dessen Farm offiziell geschützt ist, klagt vor Gericht gegen einen prominenten Politiker, dessen Familie und Anhänger seine Farm übernommen, Mitarbeiter weggetrieben und die Bewässerung von Gemüse abgestellt haben. Diese Farm soll durch eine Herde besonders wertvoller Rinder auch wesentlich zur Qualität des Fleischexportes von Zimbabwe beitragen. Der Farmer wird von seinen Mitarbeitern und von lokalen Politikern unterstützt. Er soll den Unabhängigkeitskrieg unterstützt haben. 25.08. Streit vor Gericht zwischen einem weißen Farmer, mit „offer letter“, der eine Molkerei betreibt und einem schwarzen Zimbabweer auch mit „offer letter“. Die sehr wichtige Produktion von Milch verlangt sehr spezialisierte Kenntnisse, die der Ex-Polizist nicht hat. Wer gewinnt? Mehrere Farmarbeiter wurden wegen „unerlaubten Betretens“ von staatlichem Land verurteilt. Sie sind nur in ihren Häusern geblieben, nachdem das Land als „staatlicher Boden“ deklariert wurde. Die Familien stammen ursprünglich aus Mosambik und Malawi und haben keine „Heimatländer“.

22.08: das GMB hat \$18,8 Mio. an Farmer, die insgesamt 48 000 Mio. Tonnen Mais eingeliefert haben, schon ausgezahlt. 22.08: Importfirmen aus Deutschland und den Niederlanden haben angeblich 121 000 Tonnen GM Mais nach Zimbabwe importiert, was in COMESA Ländern verboten ist.

Die diesjährige Ernte fällt wesentlich besser aus als in den letzten Jahren. Schätzungen gehen auseinander, wie viel Lebensmittelhilfe dennoch nötig sein wird. 25.08. Bei einem Rundgang durch die Harare Agricultural Fair versicherte Präsident Mugabe, dass durch die gute Ernte in diesem Jahr die erwünschte Lebensmittel-unabhängigkeit erreicht sei.

Ein Technologietransferabkommen mit Iran wurde besiegelt. In Iran gibt es verbesserte Methoden, Kartoffel. Pilze und Getreide anzubauen und eine schnellere Methode, Kompost herzustellen.

FINANZEN / WIRTSCHAFT

Die niederländische Fluglinie KLM wird, ab Oktober nicht mehr Harare anfliegen. Diese Entscheidung sei aber rein wirtschaftlicher Natur, versicherte der Tourismusminister, der die Gebührenstruktur und Treibstoffkosten am Flughafen von Harare kritisiert. Andere Fluglinien habe auch die hohen Kosten beklagt.

31:07 Der ehemalige Minister für Minen, Mpfu gab vor dem High Court zu, dass er 2009, 4 Monate lang ohne Vorstand (den er entlassen hatte) die Zimbabwe Mining Development Corporation, ZMDC, geführt habe. Es existieren auch keine Protokolle über Verhandlungen mit potentiellen Investoren während dieser Zeit, nur seine persönliche Notizen. (Nur ein Punkt aus mehreren)

4.08: ZESA hat in Ausrüstung investiert, die Stromlecks entdecken kann. zB von 5851 Haushalte, die in Harare besucht wurden, hat ZESA 264 Fälle von illegaler Stromabnahme registriert. Diese Menschen werden gerichtlich belangt.

7.08. Eine Südafrikanische Firma hat dem National Business Council of Zimbabwe ein Kredit in Höhe von \$50 Mio gewährt, um kleine und mittlere Unternehmen zu unterstützen.

15.08: die chinesischen Versicherung Sinosure weigert sich, Kredite chinesischer Banken an (die Regierung von) Zimbabwe zu versichern, weil das Land die vereinbarten Raten nicht zurückzahlt. China hat Zimbabwe günstige Kredite in Höhe von über \$1 Milliarde und \$ 100 Mio. als Zuschüsse und Zinsfreie Kredite.gewährt.

23.08: Präsident Mugabe ist (mit Gefolge) nach China geflogen, wo er hofft, was Journalisten als „multi-billion dollar package“ beschreiben, schnüren zu können. Zimbabwe braucht an die \$27 Milliarden für Infrastruktur Projekte, zur Re-kapitalisierung und neu Ausrüstung der Industrie usw. Die Chinesen verlangen Sicherheit für ihre Investitionen. Kommentatoren befürchten einen „Ausverkauf“ von Zimbabwes Ressourcen. Es ist mehrmals auch geschehen, dass chinesische Firmen, die Verträge bekommen haben, nicht die Kapazität hatten, die notwendige Arbeiten durchzuführen. 25.08. eine chinesische Firma, die eine große Photovoltaikanlage in Gwanda bauen sollte, hat den Preis so erhöht, dass Zimbabwe Powercompany, ZPC, den Vertrag gekündigt hat. Mit 2 anderen Firmen wurde keine Einigung erzielt. So entfällt das ganze 300MW Projekt.

26.08: Beim Besuch von Mugabe in China haben Zimbabwe und China 9 „mega deals“ unterschrieben. Das Geld wird für Infrastruktur und die Wiederbelebung der Industriewirtschaft in Zimbabwe benötigt. Abkommen über einen „ securitisation framework“ wurde auch unterschrieben. (*M. Ich bin mir nicht sicher, ob hier „securitisation“ nur „absichern“ heißt oder ob das Wort im technischen Sinne „wertpapiermäßig unterlegen“ gemeint ist!*) Es heißt, dass entgegen Erwartungen keine Mineralien verpfändet werden.

25.08: ZESA hat neue Tarife angekündigt. Für die ersten 50 Kwh im Monat soll 2cents bezahlt werden, für 50 - 300 KWH, 11 cents und darüber 15 cents.

Eine Analyse der neuen Arbeitsplätze, die in den letzten 18 Monaten entstanden sind zeigt, dass es,1) wesentlich weniger sind als 2013. 2) weitgehend bei kleineren Einzelhandelsunternehmen, die oft nicht einmal ein Bank Konto haben, 3) nur 80 neue Stellen in Stahlproduktion, Schweißen usw, gab (2013: 2000) und 4) in der Landwirtschaft und bei Mühlen, 2 321.

26.08. Zimbabwe plant, aus Südafrika, Münzen im Wert von 1c bis R5 zu importieren. Da keine US\$-Münzen im Umlauf sind, war bisher der \$1 Schein das kleinste Geld. Es hat dann z.B. mit Wechselgeld große Probleme gegeben.

POLITIK

1.08: Das Electoral Amendment Bill, das ohne Änderung das Parlament passierte, beinhaltet, unter anderem , dass Zimbabwer im Ausland kein Wahlrecht haben. Der Vorsitzender der Vereinigung der Zimbabwer in Südafrika sagte, „wir alle investieren in Zimbabwe, wir unterstützen unsere Familien und tragen zur Wirtschaft des Landes

bei. Deswegen sollten wir auch mitentscheiden dürfen, wie die Wirtschaft des Landes gelenkt wird.“ 25.08. Mugabe hat das Gesetz unterschrieben und in Kraft gesetzt. Was als Erstes in der Presse berichtet wurde, ist, dass inoffizielle Bekanntgaben von Stimmzahlen und Wahlergebnissen mit erheblichen Strafen geahndet wird. Es gibt noch 400 Gesetze, die noch nicht der neuen Verfassung angepasst wurden.

7.08. 50 Afrikanische Präsidenten trafen sich 3 Tage lang mit Präsident Obama und US Politikern und Wirtschaftsleuten in Washington. Mugabe wurde nicht dazu eingeladen. (Insgesamt nahmen über 3000 Menschen an verschiedenen Veranstaltungen im Zusammenhang mit diesem Treffen teil).

Beim Zanu PF Parteikongress im Dezember wird es immer deutlicher, dass Grace Mugabe als Vorsitzende der Parteifrauen gewählt werde. (Grace hat offenbar durch Drohungen, die sie in allen Richtungen ausspricht, keinen guten Start. Sie bekommt von Journalisten viele gute Ratschläge!) Es gibt Bestrebungen, Mugabes älteren Sohn, Robert Junior als Vorsitzenden der Parteijugend vorzuschlagen. Der ZAPU Vorsitzende Dabengwa warnte vor Versuchen, eine Mugabe Dynastie zu etablieren. Einige Tage später musste er zum 2. Mal seine (selbst gekaufte) Farm gegen ZANU Anhänger in Parteiuniform verteidigen, die den Bau von Hütten auf seinem Land vorbereiten. Ob eine Beziehung besteht ist nicht sicher, es heißt, alle schwarzen Farmer in Matabeleland werden enteignet.

10.08: Präsident Mugabe musste persönlich für die Lebensmittelversorgung der 3000 delegierten zur ZANU Jugendkonferenz sorgen. Die Organisation ist chaotisch (shambolic) gewesen und die meisten Delegierten hatten keinen Transport und nichts zu Essen bekommen. Ein wütender Mugabe ließ Getreide und Milch von der eigenen Farm kommen, etliche seiner Rinder schlachten und schimpfte die Verantwortlichen von Zentralkomitee und Politbüro, die schon lange vorher den Termin gekannt haben und offenbar nicht viel zur Organisation beigetragen haben. Es gab erbitterte Kämpfe um die Parteiposten, viel Geld ist geflossen und die Anhänger von Vize Präsidentin Mujuru haben „gewonnen“. 16.08: Die ZANU Parteifrauen haben Grace Mugabe zur Kandidatin für den Vorsitz im Womens' League vorgeschlagen, obwohl sie dabei die gerade erlassene Regel, dass Kandidaten für einen hohen Parteiosten 15 Jahren der Partei dienen müssen, über Bord geworfen haben. 16.08. In einem unglaublich bösen und den Tatsachen kaum entsprechendem Interviewbeitrag, verunglimpft er war vet und Juniorminister (Mutsvangwa), Didymus Mutasa und Joice Mujuru. Der Ton zeigt, wie unerbittlich der Kampf um die Nachfolge Mugabes geworden ist. Die Attacke hat auch ZANU Funktionäre überrascht, sie wurde generell kritisiert. 21.08: in einem Versuch, die Lage zu klären wurde am 21 eine siebenstündigen Sitzung des Politbüros zusammen mit Ministern Provinzfunktionären, (offenbar auch Jugendvertretern) abgehalten. Es wurde kräftig gestritten, offenbar ohne, dass sich was geändert hätte.

SADC Sitzung in Zimbabwe 17-18 August. Mugabe, als neuer Vorsitzender der Versammlung, bittet die Bevölkerung, trotz schwieriger Wirtschaftlicher Situation, zu lächeln und fröhlich zu sein.

Das SADC Tribunal wird reaktiviert, aber nur im Falle von Streit zwischen den Mitgliedsländern, nicht mehr für Klagen durch Bürger. Mugabes Plädoyer für die finanzielle Unabhängigkeit der SADC Ländern wurde höhnisch kommentiert.

22.08. Nach vielen Klagen der Parlamentarier, dass Minister nicht erscheinen, um Fragen zu beantworten haben der „Speaker“ des Parlaments, Mudenda und die Präsidentin des Senats, Madzongwe den Ministern gedroht, sie wegen Mißachtung des Parlamentes zu verklagen.

MENSCHENRECHTE / JUSTIZ

1.08: Die Zimbabwe Lawyers for Human Rights, ZLHR, versucht über die Gerichte, das Verbot von Protestdemonstrationen z.B. von Arbeitern bei den National Railways of Zimbabwe, zu kippen. Routinemäßig gibt die Polizei fadenscheinige Gründe für solche Verbote an. (Ein Richter fand, die Polizei habe keine Befugnis, Demonstrationen von Gewerkschaften zu verbieten). 1.08. Junge MDC Anhänger versammelten sich in Harare, wurden am Demonstrieren durch Polizisten mit Wasserkanonen verhindert. Ein von CHRA organisierte Demo zur Wasserversorgung hat auch stattgefunden.

5.08. die Waffen und 33 000 Kugel, im Besitz eines neulich verhafteten Chinesischen Geschäftsmannes, wurden von 3 Polizisten aus der Waffenkammer der ZRP gestohlen. Ein Hehler ist auch in der Affäre verwickelt. Es stellt sich heraus, dass solche Diebstähle seit 2007 stattgefunden haben!

7.08: Mitglieder des Senate Thematic Committee on Human Rights waren empört, als sie hörten, dass viele Gefangene „nackt“ bleiben müssen, weil die Gefängnisbehörden zu wenig Geld haben. 2 Senatorinnen fragen sofort, ob das Gefängnispersonal sich an die lokale Gemeinde und an Kirchengemeinde gewandt hätte und ob es in dem Fall nicht möglich wäre, die Gefangene eigene Kleidung tragen zu lassen. Es gab keine Antwort auf diese Fragen..

15.08: (Polizeibericht früher) Fälle von Raub und Mord sind um 37% gegenüber 2013 gestiegen. 316 Fälle von bewaffneten Raub wurden in Bulawayo und Harare seit Januar registriert. Zuwächse an Drogenhandel und Prostitution hat die Polizei auch registriert. Sie gibt wachsender Armut die Schuld.

21.08: Der Generaldirektor der Zimbabwe Anti-Corruption Commission wurde angeklagt, die Kommission um \$435 000 betrogen zu haben. Das Urteil soll am 30.10 gesprochen werden.

SOZIALES / GESUNDHEIT

7. 08: Ausgewählte Ärzte bekommen eine Zusatzausbildung, damit sie etwaige Fälle von Ebola Erkrankungen identifizieren und behandeln können. Sie sollen auch Maßnahmen anordnen können, um die Verbreitung des Virus zu verhindern. Bisher sind keine solche Fälle in Zimbabwe gemeldet. „Peacekeepers“ aus Zimbabwe werden aus Liberia abgezogen. An der Grenze zu Südafrika in Beitbridge müssen alle, die die Grenze passieren wollen einen Gesundheitscheck machen lassen.

23.08: Zimbabwe wird davon abgeraten, nach Nigeria zu verschiedenen „Propheten“ zu fahren. Neulich kamen 50 Menschen von dort zurück.

7.08. Kleinkinder bis 5 Jahre sollen möglichst alle gegen Rotavirus geimpft werden. Durch die Hilfe der Global Alliance for Vaccines and Immunisation ist der Impfstoff in den meisten Gesundheitszentren vorhanden. Viele Kleinkinder sterben an der von dem Rotavirus verursachten Diarrhöe. Es ist klar, dass auch weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen, Sanitäranlagen gebaut und die Versorgung mit sauberem Wasser gesichert.

Es gibt Berichte, dass südafrikanische Mitglieder der „Vapostori“ Sekte nach Zimbabwe fliehen um der Impfpflicht für Kinder, die in SA existiert, zu entgehen.

13.08: (IRIN) Wirtschaftswissenschaftler, Regierungsbeamten und Gesundheitsexperten sind sich einig, dass die sich verschlimmernde ökonomische Krise in Zimbabwe die Fähigkeit der Regierung beeinträchtigt, das Gesundheitssystem zu finanzieren, was bedeutet, dass arme Menschen immer weniger Zugang zu medizinischen Diensten haben. Gebühren sind viel zu hoch und viele Ärzte und Krankenhäuser verlangen Vorauszahlung. Vieles ist in den letzten Jahren durch Geber (besonders die EU) finanziert worden aber wichtige Programme laufen demnächst aus. Korruption, Diebstahl von Medikamenten und Geräten aus Krankenhäusern sowie die Umgehung von ordentlichen Prozeduren bei Bestellungen haben die Lage verschlimmert. Obwohl Präsident Mugabe die Restriktionen auf die Einstellung von Krankenschwester und Pfleger aufgehoben hat, bleibt das Problem, wer sie bezahlen soll. Trotzdem ist es gelungen, die Zahl der HIV Infektionen zu reduzieren und 77% der Patienten, die ARVs brauchen, bekommen sie auch. Ein Problem bleibt: die Mütter- und Kleinkinder-Sterblichkeit.

14.08: Nach einem Bericht der Zimbabwe United Nations Association leiden 65 der Jungen Menschen in Zimbabwe unter Geisteskrankheiten, die durch Drogenmißbrauch infolge von Arbeitslosigkeit verursacht sind.

7.08: Mitarbeiter von Alpha Holdings, die die Zeitung Newsday herausgibt, haben in Juli kein Gehalt bekommen. Sinkende Verkaufszahlen und wenig Einkommen aus Werbung zusammen mit gestiegenen Kosten für Zeitungspapier schwächen die Finanzen der Firma. (Andere Medienfirmen haben ähnliche Schwächen)

Lachen oder weinen? 7.08: Eine 2004 zu unrecht entlassene leitende Mitarbeiterin der ZBC hat nach einer Klage bei Gericht \$180 000 Schadensersatz zugesprochen bekommen. Da die ZBC nicht bezahlen konnte, durfte die Dame aus ihren Bestand nehmen, was sie wollte. Es waren 2 Autos, einen Übertragungswagen, 600 PC. 200 Drucker, Cameras, Fernsehen und Möbel.

10.08. die Schulferien haben angefangen. Viele Kinder müssen arbeiten, um ihre Schulgelder zusammenzubringen. Es gibt immer weniger Hilfe von NGOs und der Regierung. 15.08. die Ergebnisse der öffentlichen Prüfungen (O level) sind so schlecht wie niemals vorher und noch 13,23% niedriger als 2013. 22.08. Die „A“ level Ergebnisse sind ebenfalls miserabel. Kommentatoren beschuldigen Minister Dokora, die Lehrer entmutigt zu haben. Seine Politik sei „harebrained“ (idiotisch) und zerstörerisch.

18.08: Harare: Teilnehmer einer Demonstration der MDC Jugend für die, bei der Wahlkampagne versprochene Arbeitsplätze, wurden von bewaffneten Polizisten angegriffen. Sieben Menschen, einschließlich eine Abgeordnete, wurden festgenommen und angeklagt, den Verkehr gehindert zu haben. Die

Festgenommenen beklagten schlechte Behandlung durch die Polizei. Eine Fotojournalistin, die für die Zeitung Zimbabwe Mail arbeitet, wurde nach einer Intervention durch den Journalistenverband freigelassen.

19.08: Der Lager (transit camp) in dem seit Februar mindestens 12 000 Menschen lebten, die ihre Häusern in der Nähe des durch schwere Regenfällen gefährdeten Tokwe Mukosi Dammes verlassen mussten, wurde offiziell geschlossen und die Unterkünfte zerstört. Die Lebensbedingungen dort waren seit langem unmenschlich, aber die Leute wollten die Regierung zwingen ihnen die 4 Hektar Land plus \$4000 pro Familie zu geben, die zuerst versprochen wurde. Es gab viel Gewalt dort, Politiker wurden attackiert, Lebensmittel waren knapp, Sanitäreanlagen überlastet.. Schließlich mussten die Familien aber sich mit je 1 Hektar zufrieden geben, wer sich weigerte wurde weggetrieben. Dorfbewohner in der Nähe haben fast 100 Tonnen Mais für die neue Siedler gespendet. Der „Landrat“ hofft, dass andere dadurch ermutigt werden., den Menschen, die Alles verloren haben, zu helfen.

HARARE

4.08: Harare City Council verhandelt mit einer Firma aus Singapore wegen den Bau von 3 Dämmen. Die Firma soll 70% der Profite für 30 Jahre bekommen, HCC 30%. Nach 30 Jahre soll die HCC allein verantwortlich sein (*auch für die Reparaturen!*) Die Kosten werden sich auf US\$ 2.9 Milliarden belaufen.

Harare City Council hat einen Kredit von BancABC in Höhe von \$ 3,8 Mio. bekommen, um seine Farmen (4 000 Rinder!), eine „Pest Control“ Firma, (Kakerlaken und Ratten oder Pilze und Insekten?) eine Baumschule und ein Gästehaus (Mabvazuva Hospitality Resort) auf Vordermann bringen zu lassen. Obwohl der Stadtrat tatsächlich große Besitztümer hat, bringen diese zur Zeit wenig Einkommen. Durch den Kredit soll das anders werden.

(Zimbabwean 6.08) Einige Bürger und der Insurance Council of Zimbabwe haben der Stadt 2 Krankenwagen und 5 Feuerwehr Autos geschenkt. Allerdings musste Harare für die Überführung der 5 Feuerwehrautos von Walvis Bai bis Harare \$ 10 500 bezahlen. Es gibt Streit über die Besetzung von Stellen bei der Feuerwehr. Die geschäftsführende Town Clerk Josephine Ncube erinnerte die Stadträte an die Notwendigkeit, erfahrene Feuerwehrleute anzustellen. (Inzwischen scheint Town Clerk Mahachi wieder da zu sein)

21.08: HCC hat beschlossen, die Aktivitäten von Straßenverkäufer zu regulieren. 1) Auf bestimmte Straßen zu beschränken und 2) ein Gebühr zu verlangen.

25.08. Doris Lessings Bibliothek kommt zur Harare City Library. Die etwa 3000 Bücher wurden diese Woche durch Mitarbeiter ihres Verlags und Book Aid International gepackt und auf den Weg gebracht.

VERSCHIEDENES

Ein großer Verlust bedeutet die Schließung am 10.08 von SW Radio Africa. Der Grund war fehlende Mittel. Der Sender hatte immer zuverlässige, gut formulierte Information zur Lage in Zimbabwe.

Es wird von einigen tödlichen Attacken durch Krokodile in Kariba berichtet. Besucher sollen aufpassen! (Viele wollen die Krokodile für Jäger freigeben.)

Erfreulich. Einige Schachspieler aus Zimbabwe haben an der Schacholympiade in Norwegen teilgenommen und sich wacker geschlagen. Zuhause in Harare gab es einen gut organisierte Schachtounier um den nationalen Titel.